



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

BOTSWANA, NAMIBIA UND SIMBABWE

KWANDO

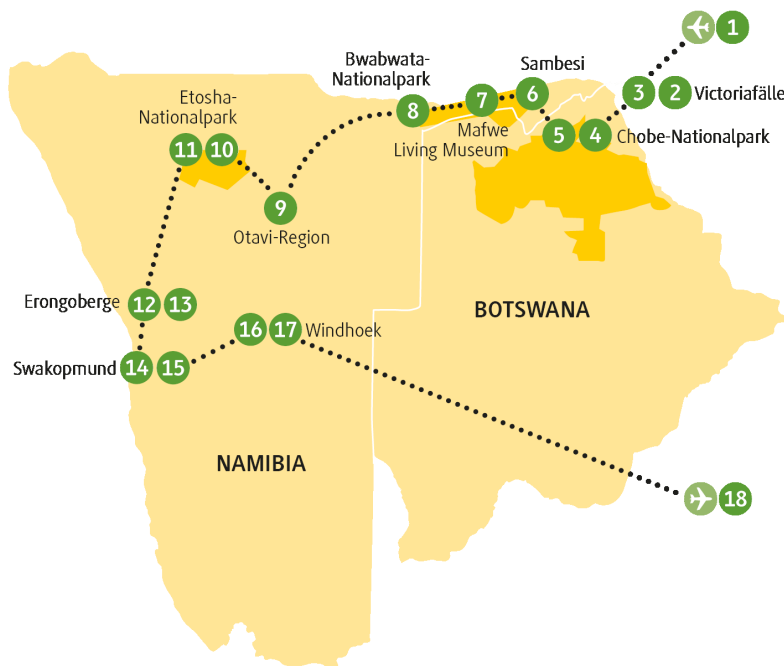
18 Tage Genießer-Reise

Erlebnisberater*in

Wilhelm Stabenow

+49 30 347996-133

kwando@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Victoriafälle mit Zeit und Muße
Safaris im Geländewagen, im Boot und zu Fuß
Elefanten im Chobe-Nationalpark
Dorfbesuch bei den Mafwe
2 Nächte in Swakopmund
Besuch des sozialen Projekts Penduka



REISEVERLAUF

Wenn du von allem nicht genug bekommen kannst, bist du hier richtig. Wären denn die 10 Millionen Liter Wasser der Victoriafälle genug? Pro Sekunde, versteht sich. Die Heerscharen von Hippos und Elefanten am Sambesi? Die 241 Wildtier- und 340 Vogelarten im Etosha-Nationalpark? Dann weißt du jetzt, wo es hingehen soll.

Eigentlich müsstest du es in **Frankfurt ❶** schon donnern hören, und wenn du erst in Victoria Falls gelandet bist, gibt es sowieso kein Halten mehr. Es ist der unverwechselbare Groll, wenn sich pro Sekunde zehn Millionen Liter Wasser in die Tiefe stürzen. Wir haben die **Ilala Lodge** für dich ausgesucht, damit du zur Einstimmung beides hast: ein Stück vom Paradies und in Sichtweite jenes Weltnaturerbe, von dem David Livingston seiner Königin Victoria schrieb, es sei das Schönste, was er in Afrika gefunden habe. Nun, du musst nicht lange suchen, wenn wir durch den Nebelwald durch sind, den die Gischt der **Victoriafälle ❷ ❸** wachsen ließ. Steigerung inbegriffen, bei einem optionalen Rundflug mit schwindelerregenden Blicken in den tosenden Höllenschlund.

Im Gegensatz zum Sambesi, bevor er sich so spektakulär zu Tode stürzt, ist der Chobe ein Müßiggänger. Was den unschlagbaren Vorteil hat, dass an seinem Ufer so ziemlich alles versammelt ist, was nicht fliegen kann: Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferdeantilopen, Gnus, Steppenzebras und Kudas, die mit hoher Wahrscheinlichkeit etliche andere Spielkameraden mitbringen. Tagsüber, wenn sie am Fluss ihren Durst gestillt haben, streunen sie durch den **Chobe-Nationalpark ❹ ❺**. Da kommen dann noch Löwen und andere Raubkatzen hinzu. Wir zum Beispiel auf unseren Safaris mit Jeep und Boot.

Caprivi-Zipfel war gestern. Heute heißt er Sambesi-Streifen, obwohl es immer noch ein Zipfel ist. Aber was für einer. Denn das ganze Jahr über mit unerschöpflichen Wassermassen gesegnet, zieht er das Großwild an, dem es in Namibia zu trocken geworden ist. Das schaust du dir am besten vom Boot aus an. Und direkt am Okavango **❻** in der **Divava Okavango Resort & Spa** hörst du am Abend die Flusspferde grunzen, begleitet von den Rufen der Fischadler.

Die ungebremste Parade an Großwild führt unweigerlich zu der Frage, ob es außer uns noch andere Zweibeiner gibt. Es gibt. Mafwe heißen sie. Sie werden Könige des Caprivi



genannt, was natürlich viel besser klingt als die »Könige des Streifens«. Was mit den Königen gemeint ist, zeigen sie uns im **Mafwe Living Museum 7**. So viel Temperament ist ansteckend, weshalb wir nicht lange auf der Zuschauerbank bleiben. Mitmachen ist angesagt. Gemeinsam mit den Mafwe singen und den Mahango stampfen. Das Vergnügen ist inklusive, und damit auch genug Sport für heute. Der nächste Fluss wartet schon und an seinem Ufer mit einem traumhaften Blick von der Sundowner-Terrasse das **Divava Okavango Resort & Spa**.

Die Chancen liegen bei 99,9 Prozent, dass du von einem vielstimmigen Vogelkonzert geweckt wirst. Eine Ouvertüre gewissermaßen, unter die sich im **Bwabwata-Nationalpark 8** robustere Geräusche mischen. Vier der Big Five, dazu Krokodile, Hippos, Buschböcke, Streifengnus, Leierantilopen und deren Sippschaft, bevölkern den weitgehend unberührten Park, wo du im Safari-Jeep eine Ausnahmeerscheinung bist. Eine erfrischende Fußsafari kommt auch noch, unerschrocken durch die Stromschnellen der Popafälle. Dann kommt das Konzert zur Nacht diesmal von unten. Und es piepst nicht, sondern grunzt, weil es die Flusspferde nicht anders können.

Das unverschämt sprießende Grün im Wasserreich des Sambesi-Streifens wird spärlicher. Es weicht einer zunehmend trockenen Landschaft, die andere Qualitäten hat: die **Otaviberge 9** im Norden Namibias. Sie sind die Vorhut der Gebirgsketten, die sich in unfassbaren Farben durch die älteste Wüste der Welt ziehen. Dazwischen ein Name, der elektrisiert: **Etosha-Nationalpark 10 11**, der 22.000 Quadratkilometer messende Zoo, wo jeder nach seiner Art tun und lassen darf, was er will. Und das ist eine Menge: 114 Säugetierarten, 110 Reptilienarten, 16 Amphibienarten, 340 Vogelarten. Aber wie viele von jedem, das musst du auf unseren Safaris selbst herausfinden. Am Morgen, wenn das Leben im Park erwacht. Bei Mittag, wenn sie in dicht gedrängten Herden Schutz vor der Hitze suchen. Und später, wenn sie sich zum Absacker an den Wasserstellen treffen. Jedenfalls so lange, bis ein Löwe vorbeikommt.

Durchatmen ist angesagt. Entspannen und im Geist noch einmal die Tiererlebnisse der letzten Tage an sich vorbeiziehen lassen. Wo ginge das besser als in der Einsamkeit des Damaralandes? Dort liegt die glückverheißende **Hohenstein Lodge** wie ein Edelstein in der Fassung der **Erongoberge 12 13**. Was darf es denn sein? Am Pool mit grenzenlosem Blick über die sonnengeflutete Savanne? Eine Entdecker-Wanderung durch die totenstille Landschaft zu einem Tête-à-Tête mit denen, die sich genauso über dich wundern wie



umgekehrt? Ein Sundowner-Trip zu Farben, die du noch nie gesehen hast? Oder alles zusammen, in Dauer und Intensität, die du ganz allein bestimmst?

Wer weiß denn schon, dass die Namibwüste Selbstmord im Atlantik begeht? Feuerrot stürzt sie sich in die erfrischend blauen Fluten, was ihr nach 80 Millionen Jahren gegönnt sei. Wir gönnen uns das Alte Amtsgericht, den Biergarten am Woermannhaus, schlendern über den Bismarckplatz zur Seebrücke und bestellen auf der Terrasse im Café Anton eine Schwarzwälder Kirschtorte mit echtem Bohnenkaffee. Ist alles wahr: Wir sind in der ehemaligen deutschen Kolonialstadt und du hast zwei Tage Zeit, dir den unnachahmlichen Kulturmix von **Swakopmund** ¹⁴ ¹⁵ zum Genuss zu machen.

Noch eine Zeitreise in die Geschichte: zur Christuskirche, die es zum Wahrzeichen der Stadt gebracht hat. Zum Tintenpalast mit den Parlamentsgärten und dem verblassten Glanzstück von **Windhoek** ¹⁶ ¹⁷, seinem historischen Bahnhof. Aber die Hauptstadt Namibias ist mehr als deutsch-südwestafrikanische Vergangenheit. Ein leuchtendes Beispiel dafür sind die Frauen von Penduka in der ehemaligen Township Katutura. Unterstützt von der Chamäleon Stiftung, haben sie mit der Herstellung von Dingen des täglichen Gebrauchs den Weg von der Abhängigkeit zu selbstständigen Unternehmerinnen gepackt. Mit diesen letzten Einblicken in ein bewegendes Land geht die Zeit zu Ende, von der du einmal sagen wirst: Da möchte ich noch mal hin. Vermutlich schon, wenn du in **Frankfurt** ¹⁸ gelandet bist.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Discover Airlines (Tarif S) nach Victoria Falls und zurück von Windhoek, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich>)



- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 15 Übernachtungen in Lodges und Hotels
- Täglich Frühstück, 10 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP, 1 Safari im Bwabwata-NP; 2 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Chobe-NP und 1 auf dem Gelände der Hohenstein Lodge; 3 Safaris per Boot: 1 auf dem Chobe und 2 auf dem Okavango; 1 Safari zu Fuß auf dem Gelände der Hohenstein Lodge
- Besuch bei den Frauen von Penduka
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 196 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise nach Simbabwe ein Visum. Das Visum wird bei der Einreise an der Grenze erteilt. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Kwando) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum (double entry visa, falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-\$ zu zahlen. Es ist dringend erforderlich, kleinere US-Dollar-Scheine parat zu haben. Ausführliche Informationen entnimmst du bitte deinen »Reiseinformationen«.
- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir dir dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit



eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-\$ oder ZAR bezahlt werden, die meisten Anbieter akzeptieren Visa Card und MasterCard. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte bezahlt werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten an den Victoriafällen variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Victoriafälle & Hwange
- Nachträumen Onjala Lodge
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es geht los! -

Die Reise beginnt: Mit gepackten Koffern machst du dich auf zum Flughafen, von wo aus du nach Afrika fliegst.

Wenn du eine Verlängerung zum Vorfreuen gebucht hast, bist du schon vor Ort und triffst morgen die weiteren Reisegäste.

2. Willkommen in Simbabwe! -

Nach der Landung in Victoria Falls empfängt dich deine Reiseleitung gespannt und gemeinsam fahrt ihr zu deiner ersten Unterkunft. Spätestens hier kannst du in den Urlaubsmodus schalten und den restlichen Tag damit verbringen, dich an die neue Umgebung zu gewöhnen und von der Anreise zu erholen.

Ilala Lodge



Die familiengeführte Ilala Lodge ist nur einen Spaziergang von den Victoriafällen entfernt. Vom Balkon oder der Terrasse deines mit Sorgfalt eingerichteten Zimmers blickst du direkt auf den pflanzenreichen Victoria-Falls-Nationalpark. Kein Wunder, dass auch im Garten der Lodge Tiere grasen, allen voran die Warzenschweine. Badelustige lockt der Pool mit Cocktailbar. Das hauseigene »The Cassia Restaurant« ist eines der besten im ganzen Land und verwöhnt kulinarisch, während das majestätische Rauschen des ehrwürdigen Wasserfall-Weltwunders erklingt.

<https://www.ilalalodge.com/>

Die **Fahrstrecke** umfasst ca. 25 km.



Visum Simbabwe: Wir empfehlen dir das sogenannte **Visa on Arrival**, welches bei der Einreise an der Grenze erteilt wird. Dieses Verfahren ist unkompliziert und die Abwicklung nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Kwando) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum (double entry visa), falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). **Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-\$ zu zahlen.**

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Erlebe einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus hast du für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis 160 US-\$ pro Person (zuzüglich 15 US-\$ Nationalparkeintritt). **Wir empfehlen dir, den Ausflug bereits vor deiner Reise bei Chamäleon vorzubuchen.**

Den Rundflug leitet ein Englisch sprechender Pilot bzw. Pilotin, und es ist möglich, dass außer dir andere internationale Gäste mitfliegen.

3. Naturschauspiel Victoriafälle -

Es geht direkt los mit einem von vielen Highlights deiner Reise. Du besuchst die berühmten Victoriafälle und beobachtest, wie der Sambesi sich mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Auf einem Rundwanderweg eröffnen sich dir immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wassersprühnebel steigt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung zu sehen, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen Mosi-oa-Tunya genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald, ein wahres Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existieren kann.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:



Erkunde den Sambesi wie es der Afrikaforscher David Livingstone bereits getan hatte. Das nostalgische **Boot Ra-Ikane** erinnert an diese vergangene Ära und bringt dir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt innerhalb einer morgendlichen **zweistündigen Bootsfahrt** in einem besonders kleinen Kreis von maximal 16 Personen näher. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 85 US-\$ und beinhaltet ein kontinentales Frühstück inklusive Säften, Tee und Kaffee.

4. Gen Westen -

Schnurstracks durch den Zambezi-Nationalpark geht es weiter in westliche Richtung nach Botswana, wo du am Chobe-Fluss schon erwartet wirst. Der Chobe-Nationalpark wurde, kurz nachdem Botswana seine Unabhängigkeit erlangt hatte, als erster Nationalpark des Landes gegründet und beherbergt die ganze Palette der afrikanischen Tierwelt. Ein paar Vertreter davon siehst sogar direkt vom Garten deiner Lodge aus – aber dazu mehr morgen, jetzt ist erst mal Müßiggang angesagt, schließlich bist du auf einer Genießer-Reise.

Chobe Bush Lodge



Die Chobe Bush Lodge erwartet dich mit reetgedeckten Häusern unweit des Chobe-Flusses in Kasane, direkt am gleichnamigen Nationalpark. Restaurant, Bar, Lounge und Zimmer sind mit einheimischem Holz gestaltet. Jedes der individuell dekorierten, großzügigen Zimmer hat zusätzlich eine Terrasse oder einen Balkon. In dem schönen Garten, wo ein Swimmingpool für deine Erfrischung sorgt, siehst du mit ein wenig Glück auch Warzenschweine, Buschböcke und Paviane herumspazieren.

<https://underonebotswanasky.com/botswana-lodges/chobe-bush-lodge>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km.

5. Chobe-Nationalpark -

Es wird Zeit für die erste Safari. Am frühen Morgen kommst du auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, sodass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu



sehen. Mittags liegen die Tiere faul im Schatten. Du machst es ihnen nach, am besten am Pool deiner Lodge. Am späten Nachmittag steht eine ca. dreistündige Bootsfahrt auf dem Programm, auf der du mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde, Krokodile und auch eine Vielzahl von Antilopen beobachten kannst, die sich am Chobe-Fluss efinden. Immer wieder ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Elefanten ein Bad nehmen oder mal eben zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus. All das erlebst du mit der Begleitmusik großer und kleiner Vögel, unterstrichen vom markanten Ruf des Afrikanischen Schreiseeadlers.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

An den Safaris im Chobe-Nationalpark nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

6. Zu Besuch bei den Mafwe -

Heute verabschiedest du dich vom Chobe-Park und gelangst in den berühmten Caprivi-Zipfel von Namibia. Dieser auf der Landkarte schmale Streifen hat es in sich, denn dank seines Wasserreichtums findet sich hier viel Vegetation und entsprechend zahlreiche Wildtiere. Im Mafwe Living Museum erhältst du Einblicke in das traditionelle und das heutige Leben dieses Volksstammes im Caprivi, der vom Fischen und Jagen, von Viehhaltung und Ackerbau lebt. Die Mafwe sprühen vor Temperament, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise zu tanzen oder ein Lied zu singen. Am Nachmittag erreichst du deine komfortable Unterkunft am Ufer des Okavango-Flusses.

Divava Okavango Resort & Spa

Das Divava Okavango Resort & Spa liegt stromabwärts der Popa-Fälle direkt am erhöhten Ufer des Okavango. Du übernachtet in einem schönen Bungalow. Von deiner Veranda und der Sundowner-Terrasse hast du einen wunderbaren Blick auf den gemächlich dahinfließenden Fluss. Die Lodge ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Besuche





im Bwabwata-Nationalpark und die Besichtigung der Popa-Fälle.

<https://www.divava.com/en/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 460 km.

7. Tierwelt am Okavango-Fluss -

Vormittags kannst du den schönen Ausblick auf den Fluss genießen oder dich im Spa (optional) verwöhnen lassen. Freue dich auf eine zweistündige Bootssafari mit Tiersichtungen am Nachmittag, bei der sich oft Flusspferde und Krokodile zeigen. Eine vielfältige Vogelwelt lässt die Herzen von Vogel- und Naturliebhaber höher schlagen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

8. Der westliche Bwabwata-Nationalpark -

Du erwachst erneut im Gebiet der Hambukushu, die zu der Ethnie der Bantu-Völker zählen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bantu-Stämmen spielt die Fischerei zum Nahrungserwerb für die Hambukushu eine wichtige Rolle. Sie leben häufig in unmittelbarer Nähe zu den Flüssen und fangen mit aufwendig geflochtenen Fischkörben noch heute ihre Beute. Am frühen Morgen kletterst du in den Tourbus und verbringst den ganzen Vormittag auf Safari im tierreichen westlichen Bwabwata-Nationalpark. Hier leben u. a. Flusspferde, Elefanten, Antilopen und zahlreiche Vogelarten. Auf deinem Weg durch den Park hast du viele Gelegenheiten, Tiere zu beobachten. Am Nachmittag erkundest du auf einer zweistündigen Bootsfahrt den Okavango und lauschst den Geräuschen der Stromschnellen an den Popafällen. Keine Sorge – Du bleibst garantiert trocken, denn die Fälle haben eine Fallhöhe von maximal vier Metern. Wer möchte, läuft barfuß durch den weißen Sand, das quietscht so schön. Lass' den Tag bei einem gemütlichen Sundowner ausklingen. Vielleicht grunzen dir die Flusspferde sogar ein Schlaflied.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

9. Im Herzen Nordnamibias -

Das Landschaftsbild verändert sich allmählich: Die hügellose grüne Vegetation weicht nach und nach und macht Platz für vorwiegend karge, aber facettenreiche Bergformationen. Lass' dich in den Bann ziehen von der Weite des Landes und der beruhigenden Wirkung der nahezu unberührten Natur. Am Nachmittag triffst du in deiner Unterkunft nördlich des Otavi-Dreiecks ein.

Callie's Game Lodge



Die Callie's Game Lodge nördlich von Tsumeb liegt in einem privaten Wildpark, in dem verschiedene Antilopenarten angesiedelt wurden. Inmitten dieses Naturgebiets befindet sich eine gepflegte Gartenanlage. Darin verstreut sind komfortabel eingerichtete Chalets. Großzügigkeit vermitteln das Badezimmer sowie das separate Loft mit zwei zusätzlichen Betten und die große Veranda. Im doppelstöckigen Hauptgebäude sind Rezeption, die Bar und das Restaurant untergebracht. Von hier führt ein Weg durch den Garten hinunter zu einem großen Pavillon, der zum Faulenzen einlädt. Gleich daneben blickst du auf ein Wasserloch, an dem die Tiere des Wildparks gerne ihren Durst stillen.

<http://www.calliesgamelodge.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 550 km.

10. Etosha – Namibias berühmtester Nationalpark -

Kamera eingepackt und Akkus aufgeladen? Durch das Von Lindequist Gate, dem östlichen Eingang zum Etosha, geht es auf deine erste Pirsch in Namibias berühmtesten Nationalpark. Dem Etosha-Park verleiht die offene Vegetation einen ganz besonderen Reiz, da die Tiere kaum von Büschen oder Bäumen verdeckt werden. Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn: Alle wollen von dir entdeckt werden. Du fährst ein Stück direkt an der riesigen Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Norden erstreckt und schon aus der Ferne weiß schimmert. Du siehst



Tierherden, die am Rand entlangwandern, einige wagen sich auch in die Salzpflanze. Rechtzeitig vor Sonnenuntergang verlässt du den Park.



Etosha Safari Lodge

Die Etosha Safari Lodge ist eine ideale Übernachtungsmöglichkeit direkt am Etosha-Nationalpark. Das weitläufige Hauptgebäude wurde im kolonialen Stil erbaut und ist mit Erinnerungen an die Entdecker und ersten Forscher dekoriert. Zu jedem Chalet gehört eine Veranda, teilweise mit einem traumhaften Blick auf die weite Ebene mit typisch namibischer Buschsavanne. Aus den drei schön angelegten Swimmingpools schaut man ebenfalls in die weite Landschaft.

[https://store.gondwana-collection.](https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/etosha-safari-lodge?LodgeName=ETOSHA%20SAFARI%20LODGE&hsLang=en)

[com/de/accommodation/etosha-safari-lodge?LodgeName=ETOSHA%20SAFARI%20LODGE&hsLang=en](https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/etosha-safari-lodge?LodgeName=ETOSHA%20SAFARI%20LODGE&hsLang=en)

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.

11. Tierische Begegnungen -

Los geht's zu einer ganztägigen Fahrt durch den tierreichen Etosha-Park! Die meiste Zeit hältst du dich in der Nähe von Wasserlöchern auf und beobachtest Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Deine Reiseleitung kennt sich aus wie in der eigenen Westentasche und steuert die Wasserstellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an, zum Beispiel Nebrownii und Okondeka. Eine Besonderheit im Etosha sind übrigens die verschiedenen Antilopenarten, unter anderem das Eland, die größte Antilope, und das Damara-Dikdik, die kleinste.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternimm eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im



Etosha-Nationalpark. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus statt und beinhaltet zum Mittag ein Picknick. Der Preis beträgt pro Person 1950 NA-\$ (Mindestteilnehmerzahl 2 Personen; Preis gültig bis 31.10.2024).

Du bist in einem Safarifahrzeug mit Platz für 9 Teilnehmer unterwegs. Zudem nehmen an den Safaris außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

12. Vom Etosha-Nationalpark ins Erongo-Gebirge -

Du nimmst Abschied vom Etosha und fährst ins Erongo-Gebirge. Deine Lodge für die nächsten zwei Nächte liegt am Fuße des höchsten Berges im Erongo-Massiv. Auf mehreren beschilderten Wanderrouten kannst du dort die Umgebung ganz unbesorgt auf eigene Faust erkunden. Die skurrile Felslandschaft bietet ständig neue Fotomotive, besonders wenn sich die Sonne langsam dem Horizont nähert und die Berge lange Schatten werfen.

Hohenstein Lodge



Die Hohenstein Lodge liegt an der südwestlichen, relativ steilen Wand des Erongo-Gebirges, am Fuße des gewaltigen Hohensteinmassivs. Von den Bungalows und dem Restaurant hat man einen überwältigenden Ausblick auf ein breites Tal mit uralten Kameldornbäumen und die Spitzkoppe in der Ferne. Am Abend ist bei einem Sundowner von der Terrasse des Restaurants oder des eigenen Bungalows ein wunderschöner Sonnenuntergang zu beobachten. Die untergehende Sonne taucht das Hohensteinmassiv oft in ein warmes rotes Licht.

<http://www.hohensteinlodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 km.

13. Zu Fuß im Erongo-Gebirge -

Nutze am heutigen Morgen nochmals die Gelegenheit, um mit deiner fachkundigen Reiseleitung die Gegend zu Fuß zu entdecken. Beim Wandern können Springböcke, Oryx- und Kuhantilopen, Paviane und unzählige Kleintiere ganz ohne störende Motorengeräusche beobachtet werden. Nach dieser körperlichen Ertüchtigung erholst du dich während der Mittagssonne in deiner Lodge und steigst am späteren Nachmittag noch



einmal in den offenen Geländewagen. Während der etwa zweistündigen Fahrt zum Sonnenuntergang bietet sich dir aufs Neue eine gute Gelegenheit zur Wildbeobachtung. Mit etwas Glück erwartet dich ein wundervoller Sonnenuntergang.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.

14. Ans rauschende Meer -

Wieder wechselt das Landschaftsbild. Die Erongo-Berge tauschst du gegen die Atlantikküste. Der weite Blick ist garantiert. Die Küstenstadt Swakopmund ist der wohl »deutsche« Ort in Namibia. Gleich beim Verlassen des Fahrzeugs steigt dir die salzige Meeresluft in die Nase. Genieße einen gemütlichen Kaffee. Oder du entdeckst Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.



Hansa Hotel

Erbaut 1905, gehört das klassisch-elegante Hansa Hotel zu den alten kolonialgeschichtlichen Gebäuden im Stadtkern Swakopmunds. Zunächst wurde das zweistöckige Gebäude als Friseurladen betrieben. Dem Eigentümer war das große Haus jedoch bald zu leer, so dass er Reisenden Unterkunft bot. Das traditionsreiche Hotel wurde inzwischen mehrfach renoviert und hat sich all die Jahre seinen guten Ruf bewahrt. Das Hansa Hotel ist stillvoll eingerichtet und bietet eine gemütlich-gediegene Atmosphäre. Besonders beliebt ist das Restaurant, mit seinem reichhaltigen Frühstücksbuffet und der ausgezeichneten Küche und individuellem Service mittags und abends.

<https://www.hansahotel.com.na/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.



15. Swakopmund -

Swakopmund gehört dir! Verbringe den Tag nach Lust und Laune. Bummel durch das Küstenstädtchen mit seinen Cafés oder stöbere auf dem Holzschnitzermarkt nach einem kleinen Souvenir. Lauf über die alte Landungsbrücke Jetty, ein Wahrzeichen der Stadt, und wage dich ein Stück auf das Meer hinaus. Spätestens ein Strandspaziergang lässt Seebadfeeling aufkommen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternehm eine **Katamaranfahrt** in der Bucht von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Du kannst Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es werden ein Snack (frische Atlantikaustern und Häppchen) und südafrikanischer Sekt gereicht. Die Fahrt dauert etwa 3 ½ Stunden (Beginn ca. 08:30 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr). Der Preis beträgt pro Person 1.200 NA-\$ (gültig bis 31.12.2024). Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet pro Person 300 NA-\$ (mind. 2 Gäste).

Oder nimm an der **Living Desert Tour** im Dorob-Nationalpark teil. Die spannende Tour durch den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay steht unter dem Motto »Lebenskreislauf der Namib-Wüste«. Eine abenteuerliche Fahrt über die Dünen bildet den Abschluss. Die Tour dauert ca. 5 Stunden (Beginn ca. 08:00 Uhr, Ende ca. 13:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 850 NA-\$ (gültig bis 31.12.2024).

Barzahlung: Diese Aktivität kann vor Ort nur bar bezahlt werden.

Oder unternimm einen **Rundflug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Flug mit einer Cessna 210 dauert ca. 2 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person je nach Anbieter ab 6.250 NA-\$ (inklusive Flughafensteuer).

Oder nimm nachmittags an der **Township Cultural Tour** teil. Gemeinsam mit deiner englischsprachigen Reiseleitung erkundest du die Township in Swakopmund. Wie leben die Bewohnerinnen und Bewohner hier? Wo kaufen sie ein? Tauche ein in den Alltag und lerne Neues über die Damara und die Herero. Unterwegs besuchst du einen Kindergarten, du siehst dich auf Märkten um und probierst in einem Restaurant lokale Köstlichkeiten. Die Tour dauert ca. 3 Stunden (Beginn ca. 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr). Die



Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 700 NA-\$ (gültig ab 31.12.2024).

16. Von Swakopmund in die Hauptstadt Namibias -

Nach einem gemütlichen Frühstück neigt sich deine Reise langsam dem Ende entgegen. Am frühen Nachmittag erreichst du die namibische Hauptstadt und deine Unterkunft.

Hotel Thule



Das Hotel Thule war einst eine private Luxusvilla auf einem Hügel nahe Windhoek, heute kannst du hier deinen Blick bis zum fernen Horizont schweifen lassen. Erbaut und benannt wurde das Haus 1960 von dem gebürtigen Kieler Edmund Lafrenz und seiner Frau Liselotte, nach dem Ort in der nordischen Mythologie, an dem Realität und Imagination aufeinandertreffen. Lass dich verwöhnen an diesem traumhaften Fleckchen Erde, nimm deinen Sundowner-Drink auf der Terrasse und genieße beim Dinner unterm Sternenhimmel internationale Küche mit namibischem Touch.

<http://www.hotelthule.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 360 km.

17. Goodbye Windhoek -

Auf einer kurzen Rundfahrt lernst du die Stadt und ihren historischen Kern um die Christuskirche und den Tintenpalast mit seinem für Namibia ungewöhnlich grünen Garten kennen. Anschließend fährst du in die Township Katutura, wo die vielen kleinen »Cucu Shops« am Straßenrand mit kreativen Namen kalte Getränke und Essen sowie Dienste wie Autowäschen und Afrofrisuren anpreisen. In der Fraueninitiative Penduka schaust du zu, wie Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen. Erfahre im Gespräch, was die Frauen hier bewegt. Anschließend wirst du zum Flughafen gebracht und fliegst von Windhoek zurück nach Hause. Bis zum nächsten Mal im wunderbaren Namibia! Heute bringt dich deine Reiseleitung zum Flughafen von Windhoek. Mitunter grüßt dich ein Pavian am Straßenrand. Auf Wiedersehen in Namibia!

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 55 km.



Wenn du eine Verlängerung zum Nachträumen gebucht hast, geht es für dich noch weiter mit den unvergesslichen Erlebnissen.

18. Wieder zu Hause -

Mit einem Koffer voller Eindrücke bist du zurück in heimatlichen Gefilden und reist weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Botswana-Namibia/Kwando>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 09.05.2024

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin